

## Moderne Zeiten

Blondinen gehen zur Sonnenbank, tragen dunkle Kontaktlinsen und färben sich die Haare schwarz. Zusätzlich stellen sie sich blöder als die andern sind, um nicht unangenehm aufzufallen. Wer hetero ist sucht demonstrativ die Nähe zum gleichen Geschlecht, um nicht der Ziegenliebe verdächtig zu werden. Sterne, die es noch nie gab und auch niemals geben wird gehen auf und unter und das größte Loch aller Zeiten, das ...loch zieht einerseits alle Materie in sich hinein und andererseits einen derart engen Ereignishorizont, daß einem beim Blinde-Kuh spielen schwindlig werden könnte.

Die Menschen lassen sich freiwillig dort, wo noch vorher ein bisschen Verstand gewesen war, Chips einsetzen, während „Fis& Chips“ wieder in Mode kommt. Weltweit werden neue Ressourcen entdeckt: Im Fantasyland bohren die Mörder nach Glück! Überschwemmungen werden als Gottesurteile begrüßt und Brandstifter von den Göttern in Lila freigesprochen. Kinder stehen überall zur freien Verfügung, für Leute, die besser wissen was Kinder wollen, als Waschmaschinenhersteller was Frauen wünschen.

Es gibt Drogen für alle – für die Reichen Extasy, Alkohol für den Mittelstand und Religion für die Armen, denen einmal das Himmelreich gehört...und zwar ab sofort. Renten werden nur noch an besonders bevorzugte, ehemalige Staatsdiener ausbezahlt und Munition wird an verantwortungsbewusste Terroristen verteilt, deren Aufgaben klar umrissen sind: Alle umbringen, die Drogen verabscheuen! Die „Diäten“ von Parlamentariern werden stündlich erhöht, weil man ja nicht weiß wie lange das alles noch gut gehen kann.

Ein paar Auserwählte sollen es schließlich noch ein Weilchen besser haben, bevor das nächste Atomkraftwerk explodiert, die Atemluft, durch die Abholzung der Regenwälder ausgeht, oder die Unmenschen sich darauf besinnen, was es jetzt bald nur noch zu essen gibt: Menschenfleisch! Die Anzahl der beschaulichen Fleckchen im Universum nehmen zu. So soll es, beispielsweise, noch hinter dem Mond sehr schön sein: Weit und breit keine Ansiedlungen von Brüllaffen!

Der Zunahme von aussterbenden Tierarten wird die Abnahme von Menschensorten entgegengestellt. Der globale Überwachungsdienst für Gleichmacherei ist beauftragt eine völlige Talentfreiheit herzustellen! So kann niemand mehr benachteiligt werden. Früher hatten sehr viele keine menschenwürdige Unterkunft, bald werden es alle sein – die „höchsten Staatsdiener“ ausgenommen! Offene Konflikte werden unter Strafe gestellt, da die moderne Welt friedlich unterzugehen hat...von ein paar Messerstechereien einmal abgesehen.

Genau auf diese schwarzhumorige Weise ist auch von offenen Protesten strengstens abzusehen, denn die neueste Prämisse der Ordnungsmacht lautet: Bloß kein Aufsehen! Und dazu müssen natürlich sowohl Einsehen, wie auch Aussehen, mit den Vorstellungen der modernen UN übereinstimmen: Es ist nicht erlaubt, sich wesentlich, ja nicht einmal unwesentlich von der weit, nein, drückend überzähligen Mehrheit der Weltbevölkerung zu unterscheiden. Man könnte den Zorn des Schicksals auf sich ziehen...

Wer will schon Zorn?! Niemand hat ihn verdient! Niemand ist zornig! Da sich keiner an keinem recht- oder unrechtmäßig bereichert, wird kein Grund mehr dafür vorhanden sein. Und plötzlich ist alles ok! Die Gesichtserkennungssoftware erledigt Gewissensaufgaben fehlerlos, überall dort, wo der wankelmütige Geist scheitern mag. Das Geld wird abgeschafft – es stinkt! Wer unbeobachtet welches ausgeben möchte, der hat sich ein Zimmerchen im Knast redlich verdient. Warum sollte er plötzlich irgendetwas beurteilen können?!

Niemand ist zurechnungsfähig! Die Weltgeschichte zeigt wie verrückt die Menschheit bisher gewesen ist. Das kann keiner bezweifeln! In Zukunft, wenn die modernen Zeiten endlich gnadenlos angebrochen sein werden, sind die Großrechner dran, die dann für uns alles organisieren können. Sie sind das letzte Glied einer völlig verblödeten Affengesellschaft, die nicht in der Lage war die genialen Erfindungen einiger weniger Erstmenschen so einzusetzen, daß tatsächlich spürbare Verbesserungen eintreten.

Das ist der Weisheit letzter Schluss! Damit müssen sie klar kommen, die angstverkleideten Blondinen, die versprengten Heteros, inmitten künstlicher Fortpflanzungsmarkthallen, die charakterlich im Kindesalter stehengebliebenen Profipolitiker, die noch nie einen anderen Beruf als den des Seelenverkäufers ausgeübt haben und natürlich auch die Terroristen, wenn ihnen die Opfer ausgehen und sie sich traurig nach den ehemals freien Ländern zurücksehnen, wo es jede Nacht noch unbechipte Schafsköpfe zum Abmurksen gab.

© **alf gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)